

Kickbacks



Unzureichender Vortrag zur Höhe der von der Bank vereinnahmten Kickbacks

Wir machen Schadenersatz gegen eine Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht geltend. Der Mandant hatte nach Beratung durch seine Bank in den MPC Zweiten Reefer Flottenfonds investiert. Im Klageverfahren wurde lediglich dazu vorgetragen, dass die Bank, was dem Kläger bekannt gewesen sei, das Agio erhalten hat. Dazu, dass die Bank darüber hinaus weitere Zahlungen erhalten hat, ist, wie das Gericht in seinem Urteil feststellt, nichts vorgetragen. Dass die Bank nach der Vertriebsvereinbarung üblicher Weise insgesamt 14 % des vermittelten Kommanditkapitals erhalten hat, war zwar zwischen Mandant und Anwältin des Vorprozesses besprochen, von dieser jedoch nicht vorgetragen worden.